

# Testspiel

## **1.FC Neubrandenburg U19 : F.C. Hansa Rostock 2 : 2 (1 : 2)**

Sommerliche 31 Grad erwarteten uns heute im neu.sw Stadion in Neubrandenburg. Hier wollten wir gegen die einheimische U19-Regionalliga Mannschaft spielen. Leider waren krankheits- und verletzungsbedingt nicht optimal aufgestellt. Trotz nur drei Wechsler und vier angeschlagener Spieler, wollten wir gerne „sehen“ wie weit wir sind.

Und so gingen wir mit viel Elan in das Spiel. Obwohl wir gegen ein U19 Team spielten, waren wir es die suchten das Spiel zu machen. Relativ schnell wurde klar, daß die Gastgeber uns versuchten auszukontern. Und das gelang auch. Ein an der Mittellinie verlorener Ball wurde in unseren Strafraum gespielt. Leider gelang uns die Abwehr nicht und der Neubrandenburger Stürmer wurde durch auflagen zu Fall gebracht. Das war Strafstoßwürdig. Diese Möglichkeit ließen sich die Gastgeber nicht nehmen und wir lagen bereits nach 5 Minuten zurück.

Uns blieb also nichts weiter übrig als immer weiter nach vorne zu spielen. Und das taten wir auch. Das Spiel fand eigentlich nur in der Neubrandenburger Hälfte statt. Zwar blieben sie bei Kontern gefährlich, aber das war nur selten der Fall. Stattdessen erspielten wir uns immer wieder Torchancen. Nach einer viertel Stunde war es dann so weit. Mattes chippte den Ball auf den Startenden Max und dieser sorgte mit einem Volley-Heber über den herausstürzenden Torwart zum langen verdienten Ausgleich.

Auf Grund der Temperaturen gab es dann eine Trinkpause. Nach dieser machten wir da weiter, wo wir vorher aufgehört hatten – vor dem Gegnerischen Strafraum. Nun machten sich die letzten Trainingseinheiten bemerkbar. Durch eine taktisch gute Maßnahme hatte Mattes in der Mitte wieder viel Platz. Mahdi erkannte das und spielten einen tiefen Ball auf ihn. Unser Jüngster auf dem Platz blieb vor dem Torwart cool und verwandelte sicher zu unserer Führung.

Nach unserer Führung waren die Neubrandenburger wohl etwas sauer. Es wurde nicklich. Sie versuchten Ihre körperliche Überlegenheit auszuspielen. Als erstes traf es unseren Tim F. Der Ball war weg und Tim wollte ihm nachsetzen.

Um dies zu verhindern, wurde er von hinten mal eben durch ein Foul daran gehindert. Das Spiel war noch vor der Pause für ihn vorbei. Für den Verursacher gab's Gelb.

Dann war auch Pause. Hier wechselten die Neubandenburger fast das ganze Team (8 Wechsel). Wir blieben zunächst unverändert. Trotzdem waren wir weiter am Drücker. Den erwarteten Druck zu Beginn der zweiten Hälfte konnten unsere Jungs ziemlich schnell abfangen und waren schnell wieder am Drücker. Leider konnten wir unsere, teilweise sehr guten Möglichkeiten nicht zu einem weiteren Treffer nutzen.

Dann gab es wieder eine Trinkpause. Aus dieser kamen wir nicht so gut wie aus der ersten. Es gab einen Eckball, den wir suboptimal verteidigten. Wir ließen einen Volleyschuss der Gastgeber zu und kassierten den Ausgleich.

Es wurde nun ein unschönes Spiel. Die Neubrandenburger machten weiter nichts für das Spiel. Stattdessen wurde in Höhe der Mittellinie der nächste unserer Spieler aus dem Verkehr gezogen. Der Ball war weg, der Spieler auch und der U19 Spieler verpasste unserem Mattes einen Nachtritt. Auch dieser konnte das Spiel nicht fortsetzen. Es gab wieder eine Gelbe Karte und das wars. Da unsere angeschlagenen Spieler inzwischen in der Kabine waren, konnten wir nicht wechseln und mussten in Unterzahl weiter machen. Wir holten zwar schnellstmöglich einen der Spieler zurück, aber diese Zeit nutzte das U19 Team um uns gehörig unter Druck zu setzen. So sieht dann wohl Fair Play aus ...

Auch die Schiris bekleckerten sich nicht gerade mit Ruhm. Als unser Wechsler aus der Kabine kam, durfte er einmal um den ganzen Platz laufen um sich einwechseln lassen zu können – um dann wieder auf die andere Seite zu laufen, wo gerade der Eckball ausgeführt werden sollte...

Da auch im Anschluss plötzlich alles gegen uns gepfiffen wurde und uns selbst ein berechtigter Strafstoß nicht gegeben wurde musste diese Bemerkung mal erlaubt sein. Davor war es eine sehr solide Leistung des Schiri-Gespanns.

Am Ende muss man feststellen, daß unsere Jungs das ganze Spiel gut im Griff hatten und ein wirklich sehenswertes Spiel abgeliefert haben. Neubrandenburg hatte außer härte nicht viel zum Spiel beizutragen und erzielte durch zwei Standards ihre glücklichen Treffer. Unseren Jungs kann man nur Ihre Chancenverwertung vorwerfen.